

	<p>Object: Schraubtaler, zusammengesetzt aus einem Taler des Schwäbischen Reichskreises und einem Taler des Grafen Johann Friedrich I. von Hohenlohe-Neuenstein-Öhringen, Ende 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 7279</p>
--	--

Description

„Schraubtaler“ sind Münzen, die zweigeteilt und innen ausgehöhlt sind. Die beiden Teile haben ein Gewinde, so dass sie zusammengeschaubt werden können. Im Inneren waren meist Papiereinlagen mit bildlichen Darstellungen.

Dieser Schraubtaler ist aus zwei verschiedenen schwäbischen Münzen des ausgehenden 17. Jahrhunderts zusammengesetzt. Die eine Seite wurde mit dem Stempel geschlagen, der 1694 für die Avers-Prägung eines Talers des Schwäbischen Reichskreises verwendet wurde. Die andere Seite zeigt den Revers eines 1696 geschlagenen Talers des Grafen Johann Friedrich von Hohenlohe-Neuenstein-Öhringen. Da diese beiden Münzen in Augsburg geprägt wurden, liegt die Vermutung nahe, dass der Schraubtaler ebenfalls dort gefertigt wurde. Die Einlagen sind leider nicht erhalten geblieben

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

D. 42 mm, G. 12,71 g

Events

Created	When	
	Who	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	Where	
Created	When	1694
	Who	Christian Holeisen (1662-1737)
	Where	Augsburg
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Medal
- Schraubmedaille
- Thaler

Literature

- Clauss, Hermann (1913): Der Schraubtaler und seine Geschichte. , S. 1-45
- Klein, Ulrich und Albert Raff (1992): Die württembergischen Münzen von 1693-1797. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 3. Stuttgart, Nr. 40
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 104